

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 22/1441-BV



Einreicher:
SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- öffentlich -

Jena, 14.09.2022

Sitzung/Gremium	am:
Kulturausschuss	30.08.2022
Jugendhilfeausschuss	01.06.2022
Stadtrat der Stadt Jena	18.05.2022 / 14.09.2022

beschlossen am 14.09.22

1. Betreff:
Geschichte mit Hilfe der Straßennamenschilder erlebbar machen

2. Bearbeiter / Vortragender: Datum/Unterschrift
SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -

4. Aufhebung von Beschlüssen: -

5. Gesetzliche Grundlagen:

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR) ja nein

7. Auswirkungen auf das Klima:

8. Bürgerbeteiligung:

9. Realisierungstermin:

10. Anlagen: -

gez. Katja Glybowski
Vorsitzende der SPD-Fraktion

gez. Dr. Margret Franz / Kathleen Lützkendorf
Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat beschließt:

- 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Jenaer Stadtrat ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen, in einem Zeitraum von fünf Jahren nach Beschluss die Straßenschilder in den Straßen Jenas welche nach Personen benannt sind, mit Erläuterungsschilder zu versehen, um über das Leben und Wirken der Personen zu informieren.
- 002 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in dem zur Beschlussfassung vorliegenden Konzept ergänzend zu dem Anbringen der Erläuterungsschilder auch mittels QR-Code über das Leben und Wirken der Personen zu informieren. Dazu wird ein entsprechendes Angebot auf der Internetseite der Stadt Jena zu den einzelnen Persönlichkeiten erarbeitet und bereitgestellt, auf welches der QR-Code anschließend verlinkt ist. Dabei werden existierende und in Bearbeitung befindliche digitale Angebote (<https://geschichte.jena.de>; JENONLEX; Digitale Stadtführung) genutzt. Hier wird auch über Zeitpunkte der Be- und Umbenennung von Straßen und Plätzen informiert.
- 003 Geprüft werden soll, inwieweit Jugendeinrichtungen und lokale Geschichtsvereine (Verein für Jenaer Stadt- und Universitätsgeschichte, Geschichtswerkstatt, ThürAZ!) in die historische Grundlagenarbeit mit einbezogen werden können. Bei der Priorisierung der Reihenfolge, bei dem Standort sowie bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Erläuterungsschilder sind die Ortsteilräte sowie gegebenenfalls Ortschronisten, Ortsgeschichtsvereine und insbesondere auch junge Menschen mit einzubinden.

Begründung:

Mit der Benennung von Straßen nach Personen soll an deren Leben erinnert und ihre Leistungen gewürdigt werden. Neben den bekannten Persönlichkeiten wie z.B. Carl Zeiss, Otto Schott oder Bertolt Brecht sind in Jena nicht wenige Straßen nach Personen benannt, welche in der Vergangenheit durch ihr Wirken unserer Stadt prägten aber inzwischen für viele Bürger:innen dennoch unbekannt sind. Das Wissen, wer diese Personen waren, ging verloren. Sich an diese Personen wieder zu erinnern, die Geschichte ihres Lebens und ihrer Leistungen wieder hervorzubringen und dauerhaft zu erhalten ist das Ziel dieser Beschlussvorlage.

Aufbauend auf die bisher schon angebrachten Erläuterungsschilder sollen die Bürger:innen durch Erläuterungsschilder in weiteren Straßen stadtweit die Möglichkeit erhalten, sich über das Leben der Personen, nach welcher die Straße benannt wurde, zu informieren. Ergänzend dazu wird auf der Internetseite der Stadt Jena ein Online-Angebot zu den Persönlichkeiten (in Form eines Steckbriefes der jeweiligen Person) aufgebaut, wo über einen QR-Code verlinkt und am entsprechenden Straßenschildmast angebracht, sich jeder ausführlicher informieren kann.